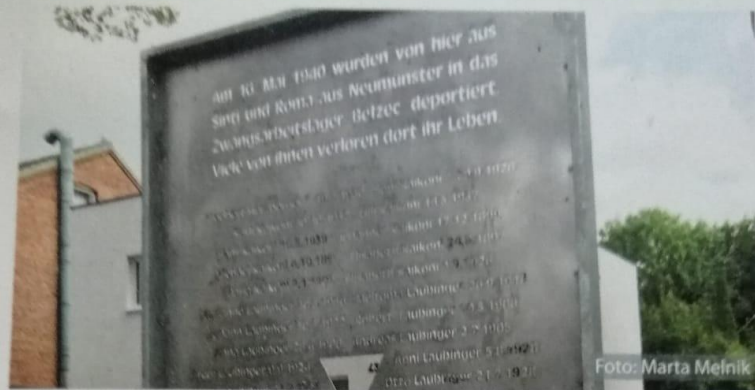


**DIENSTAG 28.09.**

**19.30 - 21.00 Uhr**



### **Antiziganismus in Neumünster**

*Gestern und Heute – Morgen?*

Seit dem 14. Mai 2021 steht eine neue Gedenktafel in Neumünster am Haart 38. Sie erinnert an die 39 Menschen, die von diesem Sammelpunkt aus in das deutsche Zwangsarbeitslager Belzec (Polen) deportiert wurden. Das war am 16. Mai 1940, also vor 81 Jahren und viele verloren dort ihr Leben. Insgesamt wurden 90 % der Sinti\*ze und Rom\*nja während der NS Diktatur getötet.

Wir wollen uns mit der Geschichte der Verfolgung und Unterdrückung dieser Minderheit auseinandersetzen. Sie wurden – und werden noch heute - gemeinhin als „Z...“ diskriminiert. Der gerade während der Pandemiezeit zunehmende Antiziganismus erfordert unsere demokratische Aufmerksamkeit und Gegenwehr.

Freuen Sie sich auf Redebeiträge von in Neumünster lebenden Sinti\*ze und Rom\*nja, insbesondere Kelly Laubinger, sowie dem Zuwanderungsbeauftragten des Landes S-H, Stefan Schmidt. Die Veranstaltung wird musikalisch durch die Band „duo-gypsy-strings“ begleitet.

**Ort:** Bildungszentrum Vicelinviertel, Kieler Str. 90 • **Kosten:** 5 €, Karten bei der Buchhandlung Krauskopf. **Kontakt:** Verein für Toleranz und Zivilcourage, Peter Matthiesen, tolzi@outlook.de, Telefon 0172-4532100